

Leistungsdruck

Beitrag von „Miss Jones“ vom 10. Mai 2018 13:33

Ein weiteres Problem ist auch die fehlende Akzeptanz bzw unzureichende Honorierung der Tätigkeiten, die eben auch ohne Abitur zu machen sind.

„Schuld“ daran sind einerseits die Gesellschaft selbst, andererseits aber vor allem die Arbeitgeber, die ja ihre Kosten (der Begriff "human ressources" an sich ist ja schon eine Frechheit) immer weiter senken wollen.

Einerseits werden immer mehr Jobs viel zu gering bezahlt, um davon leben zu können (wozu sonst gibt es staatliche Zuschüsse zum Leben), und dann wird sich auch noch beklagt, wenn diese Jobs niemanden interessieren (ach wieso denn wohl), und andererseits wird dann auch immer mehr automatisiert, was natürlich Arbeitsplätze in diesen Bereichen schlicht abschafft (eine roboterbetriebene Anlage kann eben von viel weniger Arbeitskräften bedient werden als irgendein "Fließband" mit menschlichen Arbeitskräften). Ach ja, hallo meine Generation, freut euch schonmal darauf, solltet ihr mal ins Pflegealter kommen - das werden dann Roboter erledigen (egal welche Partei bis dann das Sagen hat), denn die heben sich an euch keinen Bruch, nörgeln nicht, und sind auch von eurem Genöle nicht angenevrt...

Will man also dem Leistungsdruck entgegenwirken, müssen die Rahmenbedingungen geändert werden, sprich, die Industrie muss lernen, keine überkandidelten Ansprüche zu stellen, und auch "Deppen" zu entlohnen, denn so oder so müssen die ja finanziert werden. Und sollte nicht mal bald das Bürgergeld/BGE/wieimmermandasnennewill kommen, wird sich das von alleine nicht ändern.

Also - "hausgemachtes" Problem.